

Presseinformation
München, 18.02.2010
Bildung & Soziales

Siemens Stiftung veranstaltet in Düsseldorf Fortbildung zur frühkindlichen Sprachförderung

Siemens Stiftung bietet bundesweit kostenfreie Fortbildungen zur frühkindlichen Sprachförderung an – Im März 2010 findet in Düsseldorf ein Seminar statt – Kurse in Nürnberg, Stuttgart sowie im Rhein-Main-Gebiet folgen – Bewerbung für die Teilnahme ist ab sofort möglich

Kontakt:

Siemens Stiftung

Ellen Blessing
Oskar-von-Miller-Ring 20
80333 München
Tel.: +49 (89) 636-32349
Fax: +49 (89) 636-81979
ellen.blessing.ext@siemens-stiftung.org

Pressebüro

unicat communications
Annemarie Schuldt
Alois-Gilg-Weg 7
81373 München
Tel.: +49 (89) 743452-26
Fax: +49 (89) 743452-52
siemensst@unicat-communications.de

Im Schuljahr 2009/2010 bietet die Siemens Stiftung, gemeinsam mit dem Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V. (ZKM), in sechs deutschen Städten kostenfreie Fortbildungen zur Sprachfördermethode KIKUS (Kinder in Kulturen und Sprachen) an. Nach Kursen in Hamburg und Bremen findet am 22. und 23. März ein Seminar in Düsseldorf statt. Angesprochen sind pädagogische Fachkräfte, Sprachförderkräfte oder andere Interessierte, die in ihren Einrichtungen Kinder mit Migrationshintergrund beim Erlernen der deutschen Sprache fördern wollen. Die Bewerbung für einen der Plätze ist ab sofort möglich.

20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Fortbildung zur frühkindlichen Sprachförderung besuchen. Unter dem Motto „Lernen mit Spaß“ werden pädagogische Fach- und Sprachförderkräfte in das Sprachlernprogramm KIKUS eingeführt und nach dieser Methode geschult. Das vielfach in der Praxis erprobte Sprachförderkonzept wurde speziell für die Bedürfnisse von Kindern mit nicht-deutscher Erstsprache im Alter von drei bis zehn Jahren entwickelt. In dem zweitägigen Grundseminar erhalten Fachkräfte das methodische Handwerkszeug, um Sprachkurse auch in ihren Einrichtungen durchzuführen.

Interessierte können sich bis zum 02. März 2010 unter www.siemens-stiftung.org/kikus für die Teilnahme bewerben. Die Kursgebühr von 300 Euro pro Teilnehmer übernimmt die Siemens Stiftung. Die Plätze für das Grundseminar werden nach Eingang der Bewerbung vergeben, wobei Einrichtungen, die einen besonderen Bedarf an Sprachförderung vorweisen, bevorzugt werden.

Ausblick: Weitere Fortbildungen zur KIKUS-Methode finden im Frühjahr 2010 in den Städten Nürnberg und Stuttgart sowie dem Rhein-Main-Gebiet statt.

Vom 16. bis 20. März 2010 präsentiert die Siemens Stiftung auf der didacta in Köln ihr Engagement im Bereich Sprachförderung sowie Bildungsprojekte vom Kindergarten bis zum Berufsstart. Sie finden den Messestand in Halle 6.1, Gang B, Stand 068.

Die **Siemens Stiftung** wurde im September 2008 als gemeinnützige Stiftung b. R. mit Sitz in München gegründet und von der Siemens AG mit einem Stiftungskapital von 390 Millionen Euro ausgestattet. Die Stiftung setzt damit die mehr als 160-jährige Tradition des gesellschaftlichen Engagements des Unternehmens fort. Die Aufgabe der Siemens Stiftung ist es, Antworten auf weltweite gesellschaftliche Herausforderungen zu erarbeiten, Chancen aufzuzeigen und in Notfällen Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Nach dem Stiftungsauftrag stehen im Fokus der Tätigkeit soziales Engagement, Bildung, Technik sowie Kunst und Kultur. Die Siemens Stiftung ist überwiegend operativ tätig, d. h., sie initiiert vor allem eigene Projekte und führt diese durch. Weitere Informationen unter www.siemens-stiftung.org.